



Protokoll zur Pfarrverbandsratssitzung Sitzung 1/2026 Konstituierende Sitzung

Datum: 14.04.2026

Ort: Pfarrheim Bruckberg

Teilnehmer:	Pfarrei/Funktion:	Ein- geladen	ent- schuldigt	Ver- teiler	
PJ	Pater Jis Mangaly	Pfarrverbandsleiter	X	<input type="checkbox"/>	X
ML	Fr. Maria Liegert	Gemeindereferentin	X	<input type="checkbox"/>	X
VO	Fr. Veronika Ostermeier	Gemeindereferentin	X	X	X
MA	Hr. Manfred Alt	PGR Vorsitzender AT	X	<input type="checkbox"/>	X
AL	Fr. Antonia Lohmaier	Stellvertr. PGR-Vorsitzende AT	X	<input type="checkbox"/>	X
AM	Fr. Andrea Mayer	PGR Mitglied BR	X	<input type="checkbox"/>	X
SM	Fr. Sissi Mailhammer	PGR Mitglied BR	X	<input type="checkbox"/>	X
KI	Fr. Kathrin Ingerl	PGR Mitglied GÜ	X	<input type="checkbox"/>	X
MS	Hr. Michael Schwaiger	PGR Mitglied GÜ	X	<input type="checkbox"/>	X
BL	Fr. Bernadette Lang	PGR Vorsitzende TO	X	<input type="checkbox"/>	X
JH	Fr. Julia Hadersdorfer	PGR Mitglied TO	X	X	X
AT	Fr. Andrea Thelen	Stellvertr. PGR-Vorsitzende TO	X	<input type="checkbox"/>	X
AAL	Fr. Martina Alt	Pfarrsekretärin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X
LB	Hr. Lambert Bart	Verwaltungsleiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X

Geistiges Wort von: Maria Liegert

Thema/Impuls/Gebet: Pfarrverbandsgebet verfasst v. Pater Jis

Laufende Nummer	Zuständig / betrifft Pfarrei	zu erledigen bis	Erledigt
1.1	Einführung in die Aufgaben Pfarrverbandsrat		
Jedes Mitglied erhielt Infoblätter zur Satzung für die PV-Räte. Als wesentliche Punkte werden für uns anvisiert: Aktivierung von Mitarbeit, Mitwirkung bei der Seelsorgeplanung, Liturgiebereich, Gottesdienstzeiten, Vorbereitung Erstkommunion und Firmung, Koordinierung einzelner Veranstaltungen innerhalb des PV, Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen, Mitwirken bei Priesterwechsel. Der Verwaltungsleiter ist zu jeder Sitzung einzuladen und entscheidet selbst, ob es TOPs in seiner Zuständigkeit gibt. Einladung erfolgt über den 1.Vorsitzenden	alle LB BL		
Wichtig ist, dass bei bestehenden Problemen/Hilfeaufrufen, diese offen anzusprechen und auch andere Mitglieder im gesamten PV zur Lösung/Mithilfe aufgerufen werden Ein Zusammenrücken aller ist notwendig. Entscheidend für einen reibungslosen Ablauf/zufriedenstellendes Ergebnis ist, dass die <u>zentrale Verantwortung bei einer Person</u> liegt und es dieser auch bewusst ist.	alle		
Beschlüsse: a) Zuständigkeiten Als Teil der Satzung wird aufgenommen: Das Protokoll wird an alle PV-Räte nach Erstellung als e-Mail versandt. Sollte nach Versenden innerhalb von fünf Tagen niemand Einwände erheben, gilt es als beschlossen und genehmigt. <u>Das Protokoll versendet der jeweilige Verfasser</u> Die jeweiligen PV-Vorsitzende tragen dann Rechnung, dass das genehmigte	SM, AM		



	<p>Protokoll umgehend alle PGR-Mitglieder– in ihrem Verantwortungsbereich der jeweiligen Pfarrei erreicht.</p> <p>b) Sitzungsturnus Es wird beschlossen, dass wir uns <u>viermal jährlich</u> an wechselnden Ortschaften zu Sitzungen treffen. Es genügt das Protokoll auf der Homepage des PV Gündlkofen-Bruckberg zu veröffentlichen. .</p> <p>Interne Kommunikation: Es wird beschlossen, dass wir eine WhatsApp-Gruppe bilden zum schnellen Austausch und Anregungen, wenn Not am Mann/Frau ist. Die offizielle „Post“ läuft selbstverständlich über Mail. Kathrin Ingerl kümmert sich darum.</p>	<p>Veröffentl. Homepage: Pfarrbüro</p>		<p>erledigt</p>
<p>1.2</p>	<p>Wahl der Vorstandschaft des PV-Rates Als <u>1. Vorsitzende</u> wird Bernadette Lang gewählt Manfred Alt stellt sich als <u>2. Vorsitzender</u> zur Verfügung. Den <u>Schriftführerposten</u> teilen sich Kathrin Ingerl und Andrea Mayer. Alle Abstimmungen erfolgen per Akklamation und sind einstimmig.</p> <p>In den Dekanatsrat wird Sissi Mailhammer berufen. (1 Vertreter des PVRat möglich). Für Tondorf nimmt Bernadette Lang teil. Die erste Sitzung ist am 5. Mai in Altfraunhofen. Den PV-Räten wird mit auf dem Weg gegeben, dass grundsätzlich aus jedem PVR ein Vertreter für den Dekanatsrat gewählt werden kann (somit aus unserem PV fünf Mitglieder möglich). Bisher hatte dies Manfred Alt zentral wahrgenommen.</p>			
<p>1.3</p>	<p>Gottesdienste <u>Gründonnerstag</u> war gut besucht, auch die <u>Osterfeiern</u> waren mit guter Resonanz, vor allem auch die Osternacht in GÜ und das Osterfrühstück in BR. Dies war von den Pfarrgemeinderäten perfekt vorbereitet. Schwach war dagegen die Veranstaltung Fastenpredigt am Palmsonntag mit Weihbischof Bischof in BR. Die Anwesenden waren der Meinung, dass am Sonntag um 16 Uhr keine gute Zeit für Veranstaltungen dieser Art ist. Der Termin wurde uns vorgegeben. Besser wäre vor der Karwoche.</p> <p>Zur <u>Veranstaltung der trauernden Angehörigen</u> soll sich die federführende Gemeindefereferentin Veronika Ostermeier mit Sissi Mailhammer in Verbindung setzen, damit die Aufgaben besprochen werden können. Wichtig ist für den PVRat immer die <u>genaue Definition der Tätigkeit</u>, da auch unsere Zeiten beschränkt sind.</p>	<p>VO</p>	<p>sofort</p>	
<p>1.4</p>	<p>Ministranten/Jugend Pater Jis berichtet, dass neue Oberministranten in den jeweiligen Pfarreien zu wählen sind.</p> <p>Maria Liegert äußert den Wunsch einer <u>Jugendband</u>, nachdem bereits ein Kinderchor gegründet worden ist. Dafür müsste ein Bandleader gefunden werden.</p>	<p>alle</p>		
<p>1.5</p>	<p>Firmung: Auf Nachfrage erklärt Pater Jis, dass in der Diözese Regensburg andere Voraussetzungen zur Zulassung von Firmlingen gelten (Alter). Dort ist es möglich jüngere Kinder zur Firmung anzumelden.</p> <p>Die Firmvorbereitung gestaltet sich oft nicht einfach. Pater Jis sagt auch, wer „Null Bock“ hat, der benötigt auch nicht die</p>			



	<p>Firmenspendung. Hier dürfen sich gerne in Zukunft mehr Ehrenamtliche einbringen (siehe Aufgaben des PVR.) Ein Augenmerk sollte auch auf der <u>Nachbereitung</u> liegen, damit von der Firmung auch nur annähernd was hängen bleibt. Die Nachbetrachtung der Firmvorbereitung/Firmung soll auch als Möglichkeit genutzt werden, Veränderungen für nächstes Jahr anzugehen.</p>	Wer sich dazu berufen fühlt	nach der Firmung	
1.6	<p>Fortbildungen wie z.B. Lektorenkurse, Kommunionhelfer... sind jederzeit möglich und können in Anspruch genommen werden (Finanzielle Mittel stehen hierzu vom Pfarrbüro zur Verfügung). Anmeldung über das Pfarrbüro.</p> <p>In BR wurde erfreulicherweise Susanne Müller als neue Wortgottesleiterin gewonnen. Zu ihrer Ausbildung ist sie bereits angemeldet.</p>	Werbung machen (alle)		
1.7	<p>Termine Sitzungen 2026, jeweils Dienstag, Beginn: um 19.30 Uhr 7.7. Tondorf, 15.9. Attenhausen, 10.11. Gündlkofen in den Pfarrheimen, Termine Klausurtagung 2026 für alle PGRs und KVs am Samstag, 24. Oktober. Ort: Pfarrheim BR Beginn: 9:00 Uhr mit kleinem Frühstück. Auch ein Mittagessen wird sein. Es geht ums Kennenlernen und Aufgaben der Räte. Dazu wird nach Möglichkeit eine Referentin eingeladen, die hierzu in der Lage ist, Impulse und Informationen zu geben. Ende ca. 16:00 Uhr</p>	<p>alle</p> <p>alle</p> <p>Orga: PJ, BL MAA</p>	Ende Mai	
1.8	<p>Wege der Erneuerung/Pastoralkonzept Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass ab 2030 neue Strukturen gebildet werden und die Arbeit der Ehrenamtlichen noch mehr gefordert sein wird, wenn das christliche Leben in den einzelnen Pfarreien/Dörfern aufrechterhalten werden soll. Erschwerend hinzu kommt, dass Maria Liegert in weniger als 3 Jahren in Rente geht. Dazu müssen wir uns gut aufstellen, um dies abfedern zu können.</p> <p>Wer gute Ideen hat, darf und soll diese im PVRat einbringen. Wir sind uns alle einig, dass neue Ideen nicht schaden und andere Wege beschritten werden können, damit man ein neues „Klientel“ bedienen kann – (Konzerte, Gottesdienstformen)</p> <p>Das <u>Kernteam Pastoralkonzept</u> fährt dazu 3./4. Juli nach Augsburg zum Gebetshaus Augsburg, ein auf Gebet gegründetes offenes Haus des Glaubens, um Ideen zu sammeln (Vorträge, Workshops, Gebet, Lobpreis, konfessionsoffener lebendiger Glaube für jedes Alter) Jetzt nach der Wahl bekommen alle PGRs zu dieser Fahrt noch die Einladung, mitzufahren.</p>	BL	zeitnah	
Das Geistige Wort in nächster Sitzung übernimmt: Bernadette Lang				
Ort/Termin nächste Sitzung: 7. Juli 2026 in Tondorf				

aufgestellt Manfred Alt
2.Vorsitzender PV-Rat
Attenhausen, den 16. 4. 2026